

26. Landeselterntag
„Schule – Lernen für´s Leben!?“
11. November 2011



Die Stadtwerke Erfurt Gruppe

SWE Ausbildung

Gründung

16. April 1991

mehr als 20 Unternehmen und Beteiligungen

1708 Mitarbeiter und 99 Auszubildende (Stand 31.12.2010)

Hauptsitz

Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt

100 %iger Gesellschafter der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ist die Stadt Erfurt



Die Stadtwerke Erfurt Gruppe

SWE Ausbildung

Kompetenzfelder

Holdingsgesellschaft

Versorgung



Produkte / Leistungen der:

SWE Energie GmbH
ThüWa
ThüringenWasser GmbH
SWE Netz GmbH
SWE Technische Service GmbH

Umwelt



Produkte / Leistungen der:

SWE Stadtwirtschaft GmbH

Mobilität



Produkte / Leistungen der:

EVAG
SWE Parken GmbH

Freizeit



Produkte / Leistungen der:

Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH
SWE Bäder GmbH

Service



Produkte / Leistungen der:

SWE Service GmbH
SWE Stadtwirtschaft GmbH



Versorgung

Umwelt

Mobilität

Freizeit

Service

SWE Strom

SWE Entsorgung

SWE EVAG

SWE Bäder

SWE Personal

SWE Gas

SWE Reinigung

SWE Parken



SWE Ausbildung

SWE Wärme

SWE Verwertung

SWE Weiterbildung

SWE Wasser

SWE Stöberhaus

SWE Netz

SWE Tierheim

SWE Hausanschlüsse

SWE Tierfriedhof

SWE Netztechnik

Das Ausbildungsprofil

SWE Ausbildung

Ausbildungsberufe

Anlagenmechaniker/-in

Gleisbauer/-in

Berufskraftfahrer/-in

Chemielaborant/-in

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe

Fachkraft im Fahrbetrieb

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Gärtner/-in (Zierpflanzenbau)

Gärtner/-in (Garten- und Landschaftsbau)

Industriekauffrau/-mann

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

Mechatroniker/-in

Tierpfleger/-in

Duale Studiengänge

Bachelor of Engineering - Elektrotechnik/Automatisierungstechnik

Bachelor of Arts - Dienstleistungsmanagement

Alte Zitate zur (Ausbildungs-)reife

Die Jungen scheinen jetzt das Wohlleben zu lieben, haben schlechte Manieren und verachten die Autorität, sind Erwachsenen gegenüber respektlos und verbringen ihre Zeit damit, herumzulungern.

Plato - um 400 v. Chr.

Alte Zitate zur (Ausbildungs-)reife

Die Jungen scheinen jetzt das Wohlleben zu lieben, haben schlechte Manieren und verachten die Autorität, sind Erwachsenen gegenüber respektlos und verbringen ihre Zeit damit, herumzulungern.

Plato - um 400 v. Chr.

Der Charakter der heutigen Jugend schreit zum Himmel, die Mädchen tragen Mini-Röcke und die Burschen Maxi-Haartracht; die Alten werden belächelt und die Lehrer kritisiert.

Aus einem Leserbrief 1967

Ausbildungsunfähigkeit ...

- Bei **20 Prozent** der Lehrlingen war die Beherrschung der Rechtschreibung **mangelhaft**.
- Bei weiteren **17 Prozent** konnte von einer Sicherheit in der **Rechtschreibung** nicht die Rede sein.
- Das Ergebnis im **Rechnen** ist noch ungünstiger.
Bei **25 Prozent** der Lehrlingen war die Leistung im **Rechnen mangelhaft**,
bei weiteren **25 Prozent** bestanden **erhebliche Lücken**.

Ausbildungsunfähigkeit ...

- Bei **20 Prozent** der Lehrlingen war die Beherrschung der Rechtschreibung **mangelhaft**.
- Bei weiteren **17 Prozent** konnte von einer Sicherheit in der **Rechtschreibung** nicht die Rede sein.
- Das Ergebnis im **Rechnen** ist noch ungünstiger.
Bei **25 Prozent** der Lehrlingen war die Leistung im **Rechnen mangelhaft**,
bei weiteren **25 Prozent** bestanden **erhebliche Lücken**.

DIHK 1965

„Rund ein Viertel aller Schüler verlassen heute die allgemein bildenden Schulen ohne ausreichende Ausbildungsreife“

(Deutsche Handwerkszeitung vom 25.02.2005)

„50 Prozent der Schüler sind nicht ausbildungsfähig“

(Tagesspiegel vom 24.03.2005)

„Lehrstellen auch für Analphabeten?“

(Die Welt Online am 21.04.2004)

„Generation kann nix“

(Die Welt Online am 21.04.2004)

Fähigkeiten...

- sind im Gegensatz zu Fertigkeiten angeboren.
- durch äußere Umstände bestimmt.
- müssen nicht erworben werden.
- können in der Regel durch Training verbessert werden.

„Berufsreife ...

bezeichnet den Stand der körperlichen, intellektuellen und charakterlichen bzw. seelischen Reife, welche den jungen Menschen sowohl die Erlernung eines auf einer täglichen Lehre aufgebauten Berufs als auch die Eingliederung in das Erwerbsleben ermöglicht, ohne dass die weitere physische und psychische Entwicklung durch die Berufstätigkeit negativ beeinflusst wird.“

(Scharmarn; Rutenfranz/Uhlig 1961)



Die Anforderungen

Fachkraft im Fahrbetrieb

Fakten

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Schulunterricht: Blockwochen
- Berufsschule:

Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises
Sondershäuser Landstraße 39
99974 Mühlhausen/Thüringen

Inhalte

- Kundenorientiertes Führen von Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs (Busse und Straßenbahnen)
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge
- Mitwirken in der Fahrzeugdisposition und Personalplanung
- Aufgaben im Kundenservice, Marketing oder Öffentlichkeitsarbeit
- Ausbildung Führerschein Klasse D sowie Fahrerlaubnis Straßenbahn

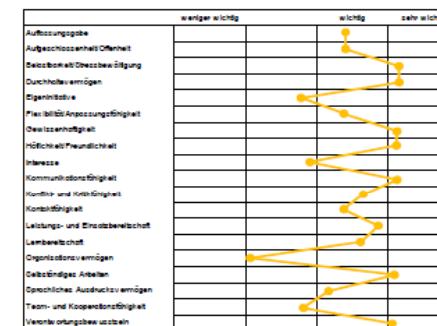
Exemplarische Tätigkeiten in der SWE Gruppe

- Fahren von Stadtbussen und Straßenbahnen im Netz der Erfurter Verkehrsbetriebe AG unter Berücksichtigung der Sicherheit, Kundenfreundlichkeit, Umweltbelange und Wirtschaftlichkeit
- Planung und Disposition des Fahrzeugbetriebs sowie des richtigen Fahrzeugeinsatzes
- Mitwirkung bei der Planung und Steuerung des Fahrzeug-, Personal- und Mitteleinsatzes
- Kontrolle der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie Veranlassen der Wartung und Instandsetzung der Fahrzeuge
- Beratung der Kunden über Tarife und Linienverbindungen sowie über Zusatzangebote des öffentlichen Personennahverkehrs
- Informieren der Kunden im Normalverkehr und bei Störungen
- Ermitteln von Kundenbedürfnissen
- Mitwirkung bei der kundengerechten Weiterentwicklung der Produkte des Unternehmens und deren Qualitätskontrolle

Persönliche Voraussetzungen

- Guter Realschulabschluss oder Abitur
- Mindestalter 17 Jahre zu Beginn der Ausbildung
- Befähigung zum Führen von Fahrgastbeförderungsmitteln und augenärztliches Zeugnis
- Ausgeprägtes Interesse an den naturwissenschaftlichen Schulfächern, insbesondere Physik, Mathematik, Deutsch und Englisch
- Technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Gute Umgangsformen, Höflichkeit

Anforderungsprofil



Persönliche Voraussetzungen...

z. B. Fachkraft im Fahrbetrieb

- guter Realschulabschluss oder Abitur
- Mindestalter 17 Jahre zu Beginn der Ausbildung
- Befähigung zum Führen von Fahrgastbeförderungsmitteln und augenärztliches Zeugnis
- ausgeprägtes Interesse an den naturwissenschaftlichen Schulfächern, insbesondere Physik, Deutsch und Englisch
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- gute Umgangsformen, Höflichkeit

Persönliche Voraussetzungen...

z. B. Fachkraft im Fahrbetrieb

- guter Realschulabschluss oder Abitur
- Mindestalter 17 Jahre zu Beginn der Ausbildung
- Befähigung zum Führen von Fahrgastbeförderungsmitteln und augenärztliches Zeugnis
- ausgeprägtes Interesse an den naturwissenschaftlichen Schulfächern, insbesondere Physik, Deutsch und Englisch
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- gute Umgangsformen, Höflichkeit

Fachkompetenz

Fachkenntnisse
Fertigkeiten

Zusammenarbeit

Teamfähigkeit
Verhältnis gegenüber
Kollegen
Kundenorientierung
Kommunikationsfähigkeit

Arbeitsstil

Arbeitstempo
Arbeitsqualität
Einsatz
Initiative
Durchhalte-
vermögen
Zuverlässigkeit

Fähigkeiten

Auffassungsgabe
Ausdrucksvermögen
Organisations-
vermögen
Konflikt-
und Kritikfähigkeit
Selbständigkeit

Was zeichnet unsere Azubis heute aus?

SWE Ausbildung

- Motivation
- Höflichkeit
- Akzeptanz und Toleranz
- Neugier
- Pünktlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbständigkeit
- Interesse
- Bereitschaft sich einzubringen
- IT-Kompetenz
- Engagement
- Wir-Gefühl
- füreinander eintreten
- Sprachen
- Dienstleistungsverständnis
- Vertrauen

Probleme und Herausforderungen in der Ausbildung

SWE Ausbildung

- Leistungsdruck
- Ängste
- Konkurrenz
- gesundheitliche Probleme (Allergien, Fitness, Ernährung)
- Mobbing
- Drogenkonsum (Alkohol, Rauschmittel)
- Schwangerschaft/Elternzeit
- Selbständigkeit (Auszug von zu Hause, Internate etc.)



Vielen Dank !

Anforderungen der Wirtschaft an die Ausbildungsfähigkeit

SWE Ausbildung

Fertigkeiten...

- erlernter oder erworbener Anteil des Verhaltens.
- zum Beispiel: Lesen, Schreiben, Sprechen usw.

